



Klavier-Festival Ruhr 2021

Claire Huangci

Dienstag | 6. Juli 2021



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2021



NATIONAL-BANK
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Klavier-Festivals Ruhr,

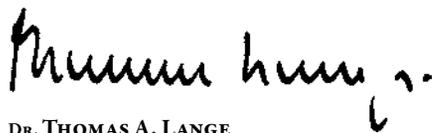
endlich ist es soweit. Nach Wochen einer pandemiebedingt erstarren Gesellschaft sind die Infektionen endlich rückläufig. Die Inzidenz sinkt auf neue Tiefststände, die Impfungen kommen voran. Es ist insofern eine große Freude, wieder zu außergewöhnlichen Konzerten zusammenkommen zu können, um klangvolle Interpretationen unterschiedlicher Kompositionen zu genießen. Ein Konzert ist eben doch etwas anderes als ein Livestream. Authentizität ist durch nichts zu ersetzen: die Atmosphäre, der Klang, der Nachhall, der Applaus – alles Beispiele dafür, was ein Konzert einzigartig macht.

Es ist ein schöner Zufall, dass das 100. Gründungsjahr der NATIONAL-BANK mit dem 10-jährigen Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zusammenfällt. Für ihre Errichtung hatte die NATIONAL-BANK das Gründungskapital bereitgestellt. Ebenso wie die Bank hat sich die Stiftung erfreulich entwickelt. Dafür gilt der Dank Ihnen, meine Damen und Herren, die unsere Konzerte besuchen und uns schon über Jahre die Treue halten. Dank gebührt darüber hinaus den vielen Donatoren, die der Stiftung über ihre Mitwirkung beim Gründerkreis, beim Silver und Jubilee Circle großzügig geholfen haben. Mögen ihnen viele folgen. All dies wäre aber ohne einen nicht möglich: unseren Intendanten Franz-Xaver Ohnesorg. Sein Füllhorn an Ideen und sein grenzenloser Enthusiasmus haben diesem Festival – auch im internationalen Vergleich – ein einmaliges Gepräge gegeben.

Der 100. Jahrestag der Gründung der NATIONAL-BANK sowie das 10-jährige Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr sind Anlass zu danken. Die NATIONAL-BANK unterstützt daher – neben dem Initiativkreis Ruhr – erneut prominent das diesjährige Festival, dem sie sich ebenso wie viele ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter besonders verbunden fühlt. Es ist ein Geschenk. Zugleich ist es Teil eines kulturellen und gesellschaftlichen Engagements, das den Anspruch der Nachhaltigkeit nicht behauptet, sondern lebt. Deshalb habe ich, stellvertretend für unsere Bank, gern die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

So grüße ich Sie herzlich und wünsche uns allen wieder eine wunderbare Festspielzeit

Ihr



DR. THOMAS A. LANGE

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2021
Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG

Dienstag | 6. Juli 2021 | 20 Uhr | ohne Pause
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal

Claire Huangci

Wir danken Claire Huangci sehr herzlich, dass sie sich kurzfristig bereit erklärt hat, dieses Konzert zu übernehmen!

Johann Sebastian Bach (1685–1750)/Ferruccio Busoni (1866–1924)
Toccata und Fuge in d-Moll BWV 565

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 21 in C-Dur op. 53 „Waldstein“
Allegro con brio
Introduzione – Adagio molto
Rondo – Allegretto moderato

Franz Schubert (1797–1828)

Sonate in B-Dur D 960
Molto moderato
Andante sostenuto
Scherzo. Allegro vivace con delicatezza
Allegretto ma non troppo

Wir danken unserem Sponsor-Partner

Kulturförderung
Vollmann
www.vollmann-group.com

Konzertflügel Steinway D

- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten und auch während des Konzertes Ihre Masken tragen.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir die Setlist in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den unten stehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon "Intro to go", den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Die 1990 geborene amerikanische Pianistin **Claire Huangci** studierte u.a. bei Eleanor Sokoloff und Gary Graffman am Curtis Institute of Music in Philadelphia, bevor sie 2007 zu Arie Vardi an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wechselte. Sie erhielt 1. Preise bei den Chopin-Wettbewerben in Darmstadt 2009 und in Miami 2010, gewann als jüngste Teilnehmerin den 2. Preis beim Internationalen ARD Musikwettbewerb 2011 und im Juni 2018 den Concours Géza Anda in

Zürich, bei dem sie neben dem ersten Preis zusätzlich auch den vom Musikkollegium Winterthur gestifteten Mozart-Preis erhielt. In Solorezitalen und gemeinsam mit internationalen Orchestern wie dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart (unter Roger Norrington), dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Münchner Kammerorchester, dem China Philharmonic Orchestra sowie der Vancouver, Santa Fe und Moscow Radio Symphony konzertierte Claire Huangci in international bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, dem Wiener Konzerthaus, dem Konzerthaus Berlin, dem Gasteig München, dem Gewandhaus Leipzig, der Salle Cortot, der Oji Hall Tokyo und der Symphony Hall Osaka sowie auf Festivals wie dem Kissinger Sommer, Verbier Festival, Menuhin Festival Gstaad, Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival und den Schwetzingen Festspielen.

Nach der Debüt-CD mit Solowerken von Tschaikowsky und Prokofjew und einem Doppelalbum mit Scarlatti-Sonaten (Preis der Deutschen Schallplattenkritik sowie „Editor's Choice“ des Magazins Gramophone) erschienen 2017 Claire Huangci vielgelobte Einspielung der Nocturnes von Chopin und 2018 die kompletten Préludes von Sergej Rachmaninow. Auf Aufnahmen von Beethovens Violinkonzert in der Klavierfassung sowie der Fantasie für Klavier und Orchester von Schubert/Kabalewski mit dem RSO Wien folgte im Herbst 2019 ihr Orchester-Album mit der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken unter Shiyoon Sung, eine Einspielung der frühen Klavierkonzerte von Chopin und Paderewski. Im Sommer 2020 legte sie mit ihrem Trio Machiavelli ihr erstes Kammermusikalbum mit Interpretationen von Ravels Klaviertrio sowie Chaussons Klavierquartett vor. Beim Klavier-Festival Ruhr debütierte sie 2018 und kehrt nun zum vierten Mal zurück.

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
BIC: NBAGDE3E



Glitzernde Virtuosität

Die junge Amerikanerin **Claire Huangci** debütierte bereits 2018 beim Klavier-Festival Ruhr.

Sie zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann.

Wir freuen uns sehr darauf, wenn sie uns heute Abend ihre Wandlungsfähigkeit beweist.

Vollmann Group
Rosendahler Straße 98 • 58285 Gevelsberg

www.vollmann-group.com

Zum Programm

Klavierbearbeitungen von Werken **Johann Sebastian Bachs** haben sich seit dem 19. Jahrhundert fast schon als eigenes Genre entwickelt. Meist stammen sie von Pianisten, die die Werke nicht nur gut kannten, sondern auch selbst Komponisten waren. Die Art und Weise, wie solche Transkriptionen vorgenommen werden, verraten auch immer viel über den Zugang des jeweiligen Bearbeiters zum Werk Bachs. In **Ferruccio Busonis** 1907 formuliertem „Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst“, einem Klassiker der modernen Musikästhetik, heißt es: „Es kann der Mensch nicht schaffen, nur verarbeiten, was er auf seiner Erde vorfindet“. Der Künstler ist für Busoni nicht etwa ein gottgleicher Weltenschöpfer, sondern ein ehrlicher Arbeiter, der sensibel und kreativ auf das reagieren muss, was er an formbarem Material, an Gegebenem, auffindet. Dieser Gedanke war für viele Zeitgenossen, die noch an den Geniekult glaubten, ernüchternd. Doch sagt er viel über die Einstellung des Komponisten über Sinn und Wert von Bearbeitungen aus. „Um das Wesen der, Bearbeitung' (...) zu künstlerischer Würde zu erhöhen, bedarf es nur der Nennung Johann Sebastian Bachs. Er war einer der fruchtbarsten Bearbeiter eigener und fremder Stücke, namentlich als Organist. Von ihm lernte ich die Wahrheit erkennen, daß eine gute, große, eine universelle Musik dieselbe Musik bleibt, durch welche Mittel sie auch ertönen mag. Aber auch die andere Wahrheit: daß verschiedene Mittel (...) ihre eigene Sprache haben, in der sie den nämlichen Gehalt in immer neuer Deutung verkünden“. Eine Veränderung oder Bearbeitung kann also den Wesenskern der Musik noch besser zum Vorschein bringen. Vielen Werken Bachs verhalf Busoni zu neuem Ansehen, manche wurden durch ihn populär. Einige – wie die *Toccat und Fuge d-Moll BWV 565* hatten das nicht nötig. Es ist wohl das bekannteste Orgelwerk Bachs, komponiert wahrscheinlich vom 20-Jährigen Bach, noch bevor er nach Weimar zog. Immer noch gilt die Autorenschaft Bachs freilich nicht als gesichert, da das Werk nur durch Abschriften aus dem Schülerkreis überliefert ist. Dennoch – es spiegelt den legendären Ruf Bachs wider. Und nur allzu gut kann man sich vorstellen, wie er mit diesem Werk voller Expressivität und Emotionen fast schon dem romantischen Virtuositentum Rechnung getragen hat, wenn er damit die Zuhörer begeisterte. Das Bekannte durch den Klang des Klaviers noch bekannter zu machen, darin war Ferruccio Busoni ein Meister, und seine Bearbeitung ist ein besonders gelungenes Beispiel für diese Arbeit.

Im Autograf der *Sonate in C-Dur op. 53* von **Ludwig van Beethoven** findet sich der Eintrag „Sonata grande“. Gewichtig ist die Sonate in ihrer Dauer, aber auch in ihrem Tonumfang. Ihren Beinamen erhielt sie durch den Widmungsträger, Beethovens Bonner Jugendfreund und Förderer Graf Ferdinand von Waldstein. Sie gilt als die „klassischste“ aller Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Und doch betrat der Komponist auch hier musikalisches Neuland – nicht zuletzt, da ihm in jenen Jahren ein neues Klavier des Pariser Klavierbauers Sébastien Érard zur Verfügung stand, das ihm einen differenzierteren Anschlag erlaubte und einen um zwei Halbtöne erweiterten Tastaturumfang bot. Gleich zu Beginn erprobt Beethoven neue Klangräume. So lässt sich die motorische Wiederholung des C-Dur-Dreiklangs weniger als Grunddreiklang, sondern vielmehr als Ausgangspunkt einer stetigen Entwicklung lesen. Überhaupt spielt Beethoven mit allen Registern der Klaviertechnik, erzeugt eine erstaunliche Energie und schafft eine explizit prozesshaft angelegte Erwartungshaltung. Ungewöhnlich ist die Satzfolge: Zwei Allegro-Sätze werden durch eine kurze Adagio-Introduktion verbunden. Das ursprünglich als zweiter Satz komponierte Andante nahm Beethoven zurück. Angeblich sollen sich Beethovens Zeitgenossen an der Länge des Werks gestört haben; der Komponist nahm daraufhin den langsamen Mittelsatz heraus und ersetzte ihn durch eine „Introduzione“ zum letzten Satz. Im Druck erschien die Sonate mit nur zwei Sätzen: dem eröffnenden „Allegro con brio“ und dem abschließenden, mit der Einleitung „Adagio molto“ versehenen Rondo „Allegretto moderato“, welches mit einem „Prestissimo“ ausklingt. Der eliminierte Satz ist als eigenes Charakterstück mit dem Titel „Andante favori“ erhalten. Choralhafte Themen und ein sanft aufkeimendes Crescendo zu Beginn brachten der „Waldsteins-Sonate“ in Frankreich auch den Beinamen „L'aurore“ (Morgenröte) ein.

Ein unvergleichbarer Kosmos sind die zweiunddreißig Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven – ein großes Erbe, an dem sich auch der 27 Jahre jüngere, jedoch nur ein Jahr nach dem Tod Beethovens verstorbene **Franz Schubert** messen musste. Schubert gilt als Meister der kleinen Form und des Liedes. Sein Sonatenschaffen wirkt weit weniger wie ein geschlossener Zyklus als das Beethovens. Ein Grund dafür sind auch die vielen fragmentarischen Hinterlassenschaften. Für Schubert war die Klaviersonate Experimentierfeld, in dem auch das Scheitern und das Erproben neuer Wege dazugehörten. Dass ihm allerdings nicht nur eine Annäherung, sondern eine Emanzipation vom übermächtigen Vorbild Beethoven gelungen war, zeigen insbesondere seine drei letzten Sonaten. „*Er hat genug getan, und gepriesen sei, wer wie er gestrebt und vollendet*“, rühmt Robert

Schumann 1838 in einer Rezension diese drei Sonanten. Innerhalb weniger Monate entstanden die Sonaten in c-Moll D 958, A-Dur D 959 und B-Dur D 960 in Schuberts Todesjahr 1828. Die Reinschrift aller drei Werke verlief parallel im September 1828. Zu Beginn des ausgedehnten Kopfsatzes der *B-Dur Sonate D 960* steht ein wundervoller thematischer Gedanke mit lyrischen Kantilenen, die sich anfangs in einem sehr engen, fast schon statisch wirkenden Klangraum bewegen. Ein grollender Triller im Bass deutet einen Ausbruch aus diesem geordneten Gefüge an. Durch einen ständigen Tonartenwechsel gelingt es Schubert, die Themen auf vielfältige Weise immer wieder neu zu charakterisieren. Cis-Moll ist die Grundtonart des zweiten Satzes. Charakteristisch ist die Verlangsamung des harmonischen Rhythmus – mitunter scheint jegliches Zeitempfinden aufgehoben. Das Scherzo ist ein lebhafter Kontrast zu den ersten beiden Sätzen: leichtfüßig „con delicatezza“ zu spielen. Das drängende Trio setzt einen Kontrapunkt dazu. Markant eingeworfene Oktaven stören das heiter anmutende Tanzthema des Allegrettos und nehmen schon vorweg, was sich in den folgenden 500 Takten anbahnen wird. Zu der Heiterkeit des Rondothemas treten Reminiszenzen der ersten beiden Sätze. Die klangliche Schönheit wird immer wieder von Melancholie durchbrochen. Schattierungen und Farbe ändern sich im raschen Wechsel. Mit der letzten Sonate ist es Schubert gelungen, ein umfassendes Kaleidoskop menschlicher Gefühle und ihren unendlichen Reichtum – gleichsam tiefen Schmerz, Freude, Nachdenklichkeit, Glück, Traurigkeit und überbordender Lebenskraft – musikalisch darzustellen.

Anja Renczikowski

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mühlhausen

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND

BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Hern

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld

Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr

MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen

Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath

OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen

STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen

CHRISTA THOBEN, Bochum

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

mp mezzopiano

DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt

Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen

Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen

Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln

TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg

ULRICH HOCKER UND

CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf

Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf

PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen

GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen

Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn

Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr

Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln

Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop

Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum

Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND

LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf

Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw

Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal

Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

Prof. EBERHARD SCHMITT UND

MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum

FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath

Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

SUSAN WEISS, Düsseldorf

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf

Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum

Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen

Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen

Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND

BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf

Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen

Dr. KLAUS ENGEL, Mülheim an der Ruhr

DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf

DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop

Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen

Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst

Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten

GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf

JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen

LARS UND MANUELA NICKEL, Essen

JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund

INGRID PEIPERS, Essen

Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen

ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln

Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen

EBERHARD ROBKE UND

WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal

Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf

Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen

Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr

ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen

pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln

ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken

Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen

Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen

Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen

HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI, Hünxe

ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf

GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen

CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund

DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln

THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen

SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND

DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln

KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal

CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln

Dr. **ALMUTH PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER**, München
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg

Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
ANONYM

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm

Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen

Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln

Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. **ULRICH UND LIOBA UNGER**, Essen
ANONYM

(Stand 14. Juni 2021)

Silver Circle

Presto **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |

Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND ANDREA BERNOTAT**, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBL WERMERßEN-BIRNBAUM**, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf | **HORST UND SILKE COLLIN**, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK STIFTUNG**, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM UND ERIKA GIESKE**, Essen |

GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN HARRELL**, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |

Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen | Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**, New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**, New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA LEHNER**, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**, Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA MATERNA**, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |

ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG**, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND CLÄRE-POTT STIFTUNG**, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER**, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ**, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München | **OTTO UND KATH SOLLBÖHMER**, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen | **BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES**, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND GABRIELE VATER**, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG**, Essen |

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH**, Meerbusch | **ULRICH UND RUTH WEBER**, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES**, Mülheim an der Ruhr

Vivace **HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER**, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof. **GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG**, Hagen |

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & Co. KG**, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath | **FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK**, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum

Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND UTE BUDDE**, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers | **HANNO UND**

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MITTELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 Vorsitzender
 Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER
 Stellvertretender Vorsitzender
 GERRIT COLLIN
 Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer
 des Klavier-Festival Ruhr e.V.
 Dr. ANDREAS MAURER
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2021 NATIONAL-BANK AG

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture Holding · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Commerzbank · Contila · Covestro · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE Mediengruppe · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Kearney · KÖTTER Services · KPMG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · ruhrvalley · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Juli 2021)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

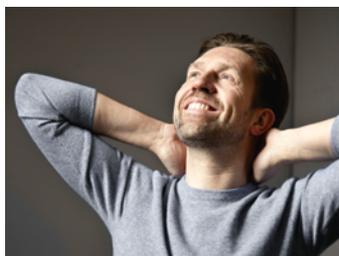
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender (Auszug)

Donnerstag | 08. Juli 2021 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie Essen | Alfred Krupp Saal
Grigory Sokolov



Samstag | 10. Juli 2021 | 20 Uhr **NEUER TERMIN!**
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Leif Ove Andsnes



Sonntag | 11. Juli 2021 | 18 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Khatia & Gvantsa Buniatishvili



Donnerstag | 15. Juli 2021 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum
Arcadi Volodos



Freitag | 16. Juli 2021 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Hélène Grimaud



**Neue Hotline:
0201 89 66 866**

Das **Programm** zu den Konzerten unserer **Zweiten Staffel** ab dem 3. September 2021 wird ab Montag, 12. Juli, versendet, so dass Sie es bis Ende der 28. KW in Ihrem Briefkasten finden sollten.

Falls Sie unser Programm bisher noch nicht per Post erhalten haben, können Sie es gerne kostenlos über unser Kontaktformular unter www.klavierfestival.de/kontaktformular bestellen. Bitte informieren Sie uns auf diesem Wege auch, falls sich Ihre Postadresse geändert hat.

Wenn Sie das Programm in den letzten Jahren postalisch bekommen haben, müssen Sie nichts weiter tun – Sie sind in unserem Verteiler und erhalten es automatisch wieder zugeschickt.

Klavier-Festival Ruhr 2021

in der Mercatorhalle Duisburg

Hélène Grimaud

Valentin Silvestrov Bagatellen I & II

Erik Satie Gnossienne Nr. 1 & 4

Frédéric Chopin Nocturne Nr. 19 in e-Moll op. 72/1

Mazurka in a-Moll op. 17/4 Grande valse brillante in a-Moll op. 34/2 Etude in f-Moll op. posth.

Robert Schumann Kreisleriana op. 16

Fr. 16.07.2021, 20 Uhr

Preise € 85 | 75 | 55 | 35 | 25 | 18

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Neue Hotline +49 201 89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2021



NATIONAL-BANK
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.